



**MOTORFLUG** SEITE 23

## AB IN DEN SÜDEN!

ECHTES MITTELMEER-FEELING KAM BEIM AUSFLUG DER BWLV-MOTORFLUGSCHULE NACH KORSIKA AUF

**SEGELFLUG** SEITE 30

## RARITÄTEN DER LÜFTE

VON KRANICH III BIS BLANIK L-23: SELTENE MUSTER WAREN ZUHAUF VERTRETEN BEIM OLDTIMER-TREFFEN IN WEISSENHORN



**TITELTHEMA** SEITE 3

# FLUGLEIDENSCHAFT VIELSEITIG AUSLEBEN

DAS BWLV-LUFTSPORT-TRAININGSZENTRUM KLIPPENECK BIETET ALLE  
VORAUSSETZUNGEN, UM DAS FLIEGEN ZUM ERLEBNIS ZU MACHEN





Der Flugplatz Leutkirch-Unterzeil zeigte sich bei besten winterlichen Wetterbedingungen von seiner schönsten Seite

### 3. NAVGEEKS SILVESTER-AIR NAVIGATION RACE IN LEUTKIRCH

# FLIEGERISCHE GLÜCKSPILZE IN DOPPELTER HINSICHT

**Die jährliche Silvesterveranstaltung der Navegeeks lockte auch Ende 2024 wieder viele Piloten mit ihren Flugzeugen auf den Flugplatz in Leutkirch (EDNL). Bei bestem Winterwetter konnte in lockerer Atmosphäre geflogen werden. 15 Crews haben so ihr Glück beim Air Navigation Race (ANR) versucht.**

Bei herrlichen Bedingungen noch einmal in die Luft gehen, einen spannenden Flug haben und sich anschließend im Warmen mit Gleichgesinnten ein paar Leckereien gönnen: Dies durften die Teilnehmer des Navegeeks Silvester-ANR am 31. Dezember 2024 erleben, das Robin Shearer und Oliver Meindl zum dritten Mal in Leutkirch organisiert hatten.

Einen weiteren triftigen Grund, den Motor des Flugzeugs bei eisigen Temperaturen vorzuwärmen und sich anschließend in die Luft zu begeben, gab es auch: Zwei ANR-Kurse waren vorbereitet und

warteten darauf, bezwungen zu werden. Das Motto der Kurse ist immer weihnachtlich oder passend zu Silvester. So gab es dieses Mal einen Kurs nordwestlich von Leutkirch in der Form einer Kirche sowie einen weiteren Kurs im Süd-

osten des Flugplatzes mit der Form eines (Glücks-)Pilzes. Damit auch Einsteiger ihren Spaß haben, gab es für jeden Kurs zwei Schwierigkeitsgrade, welche sich in unterschiedlichen Korridorbreiten bemerkbar machten.



Auch neue Bekanntschaften entstanden bei einem ersten gemeinsamen ANR-Flug

## Nebel als zäher Gegner

Die Veranstaltung stand jedoch lange auf der Kippe, da der Flugplatz Leutkirch an den Tagen vor Silvester nur sehr selten aus dem Nebel lugte. Auch an Silvester selbst war zunächst morgendlicher Bodennebel angesagt. Zum Glück kam es dann doch ganz anders und es konnte direkt um 10 Uhr bei herrlichem Winterwetter und kristallklarem Himmel vor Ort losgehen.

Einen Wermutstropfen gab es dennoch: Einige angemeldete Crews hatten nicht so viel Glück und konnten wegen des Nebels an ihren Heimatflugplätzen nicht starten. Ein paar schafften es dann doch noch, im Laufe des Tages dazuzustoßen, als die Sonne sich endlich durchsetzte. Den ganzen Tag über konnten so Interessierte das ANR-Fliegen ausprobieren, und 15 Crews flogen letztlich die Kurse mit einer Korridorbreite zwischen 0,3nm und 0,45nm ab.

## Optimierungen für die Piloten

Der Ablauf konnte dabei mit den Erfahrungswerten aus den Vorjahren noch weiter verbessert werden, um eine zeitlich flexible Teilnahme an Silvester zu ermöglichen. Das Briefing gab es schriftlich, in einem separaten Bereich im Clubheim konnte konzentriert die Flugvorbereitung durchgeführt werden, und viele Fragen zur Streckenvorbereitung wurden bereits im Voraus durch ein Erklärvideo beantwortet.

Auch hilfreiche Tools wie Navigationsdreiecke, Stifte und Minutenlineale wurden zur Vorbereitung gestellt. Die Auswertung der GPS-Logs erfolgte nach dem Flug umgehend, um zusammen mit neuen und alten Bekanntschaften die Erfahrungen aus dem Flug bei weihnachtlichen Leckereien teilen zu können.

## Sehr positive Rückmeldungen

Das Feedback der Teilnehmer: „Ich bin beim nächsten Mal definitiv wieder dabei!“ Ein Fazit, das schon jetzt Vorfreude auf Silvester 2025 macht und vielleicht die eine oder andere Crew zusätzlich bei der offenen Vereinsmeisterschaft im ANR der Fliegergruppe Leutkirch am 29. Mai 2025 teilnehmen lässt. Diese findet im Vorfeld des 59. Internationalen Allgäuflugs statt.

Ein großes Dankeschön gilt auch dieses Jahr wieder der Fliegergruppe Leutkirch, die ihr geheiztes Vereinsheim zur Verfügung stellte und für leckere Snacks, Kuchen und Getränke sorgte. Großer Dank gilt zudem dem Flugplatz Leutkirch-Unterzell, der extra für die Veranstaltung noch etwas länger geöffnet hatte.

Text und Fotos: Navegeeks  
(Oliver Meindl und Robin Shearer)

Mit Flugzeug im Schlepptau und Strahlen im Gesicht ging es in die Luft



Start zum Flug in Richtung Norden zum ANR-Kurs "Kirche"



Insgesamt 15 Crews waren angetreten, um die ANR-Kurse zu absolvieren



Innerhalb des Korridors der beiden schwarzen Linien durften die Teilnehmer den ANR-„Glückspilz“ abfliegen